

WETTBEWERB**Bestes Büro in Österreich gesucht**

WIEN. Der Immobilien-Consulter CBRE sucht das „Office of the Year 2017“. Teilnehmen kann jedes Unternehmen mit Sitz in Österreich, das über ein Büro verfügt. Für Chancengleichheit findet der Bewerb in drei Kategorien statt: Start-ups, Kleinunternehmen bis 50 Mitarbeiter sowie Mittel- und Großunternehmen ab 50 Mitarbeiter. Teilnahme ist ab sofort auf der Homepage www.cbre.at möglich.

ÜBERNAHME**Wienerberger-Deal in Rumänien**

WIEN. Der Ziegelweltmarktführer Wienerberger steht vor einem Zukauf in Rumänien: Vorbehaltlich der Zustimmung der Kartellbehörden soll der rumänische Ziegelproduzent Brikston Construction Solutions SA übernommen werden. „Die geplante Akquisition von Brikston ist eine ausgezeichnete Gelegenheit, unser lokales Geschäft zu verbreitern“, sagt Heimo Scheuch, CEO von Wienerberger.

WOHNIMMOBILIEN**Aufsichtsrat von Buwog wächst**

WIEN. Bei der Hauptversammlung des börsennotierten Wohnimmobilienkonzerns Buwog wurde der Aufsichtsrat vergrößert: Mit der gebürtigen Linzerin Caroline Mocker kommt eine ausgewiesene Immobilienexpertin neu in das Gremium; Mocker ist Topmanagerin der Vienna Insurance Group und arbeitete zuvor für die Bundesimmobilien-gesellschaft (BIG).



© Regus

Wirklich produktives Arbeiten ist in den eigenen vier Wänden nicht möglich, sagt Regus-Österreich-Chefin Alisa Kapic.

Flexible Büros gesucht

Studie: Das Home Office boomt - eine ideale Arbeitsumgebung ist es aber nicht. Büros auf Zeit können Abhilfe schaffen.

••• Von Andre Exner

WIEN. Herkömmliche Büros werden immer mehr vom Home Office verdrängt. Das ist das Ergebnis einer globalen Umfrage im Auftrag von Regus, dem weltweit größten Anbieter flexibler Bürolösungen. In Österreich ist Arbeiten in den eigenen vier Wänden dabei beliebter, als in vielen anderen Ländern: Weltweit sagten 51% der Befragten, mindestens einen Tag pro Ar-

beitswoche im Home Office im Einsatz zu sein, in Österreich jedoch 54%.

Jeder Zweite gibt aber auch zu, beim Arbeiten in den eigenen vier Wänden Konzentrationsprobleme zu haben; vor allem die Familie wird als störend empfunden. „Das belegt, dass es eine Alternative zum Home Office braucht, um wirklich produktiv arbeiten zu können“, sagt Alisa Kapic, Regus Country Director Austria: „Regus bietet

eine professionelle Umgebung mit allen Annehmlichkeiten und ist damit sowohl herkömmlichen Büros als auch dem Home Office weit überlegen.“

Cafés sind keine Alternative
Business Center werden weltweit von jedem fünften Befragten als die beliebteste Location für Teleworking-Aktivitäten genannt; zum Vergleich: In ein Kaffeehaus gehen nur sechs Prozent gern arbeiten.



© Wideshot

Preis für Wiener Architekten

Bürowelt von Wideshot reüssiert in Deutschland.

WIEN. Platz eins für Wideshot: Das Wiener Architektur- und Design-Team wurde beim „German Design Award 2018“ für sein Bürokonzept „22 All-Tagsträume“ in der Kategorie „Interior Architecture“ ausgezeichnet. Für den neuen Standort des Telematikkonzerns Kapsch CarrierCom im Wiener Bürocampus Euro Plaza errichtete Wideshot unter diesem Namen 22 individu-

ell gestaltete Arbeitsräume, deren Themen gemeinsam mit den Mitarbeitern in Workshops entwickelt wurden – von der Fjordlandschaft bis hin zum Raum mit Zigarrenclub-Flair.

Wie Wideshot-CEO Oliver Bertram sagt, ist das neue Büro nicht nur attraktiv, sondern auch wirtschaftlich: „Durch Entspannung wird Konzentration und Produktivität gefördert.“ (ex)